

Der Plural von Anekdote ist nicht

Die 40-jährige Patientin berichtete über nächtlichen Husten. Bei unauffälliger Lungenfunktion und polyvalenter allergischer Sensibilisierung wurde die Diagnose eines hyperreagiblen Bronchialsystems gestellt und die Möglichkeit einer Therapie mit inhalativen Kortikosteroiden erörtert. Die Patientin war skeptisch: „Kortison?“ Ihr wurde die Wahl überlassen: bei hohem Leidensdruck medikamentöse Therapie, bei geringem Leidensdruck therapiefreie Beobachtung. Beide Alternativen waren für sie allerdings nicht akzeptabel. Die Frage des einfühlsamen Arztes „Was wäre denn für Sie das Beste?“ wurde sofort beantwortet: „Ich möchte in die Salzgrotte“.

Das wachsende Interesse in der Bevölkerung an sogenannten alternativen Heilmethoden gab Anlass zur Erhebung der epidemiologischen Charakteristika und Determinanten für die Anwendung komplementärmedizinischer Verfahren in Europa.<sup>1</sup> Suchten früher besonders Patienten mit unheilbaren, tödlichen Leiden Hilfe in alternativen Heilmethoden, so interessieren sich zunehmend auch Menschen mit chronischen Erkrankungen, die nicht lebensbedrohlich sind, für Komplementärmedizin. In Nordamerika ist dieses Interesse besonders bei Patienten mit allergischen und asthmatischen Krankheitsbildern ausgeprägt.<sup>2</sup>

Bevölkerungsbasierte Befragungen zeigen, dass 20–49% der Menschen sich der Methoden der Komplementärmedizin bedienen; die Spitzenpositionen nehmen dabei Deutschland mit 46% und Frankreich mit 49% ein (USA 34%). Mit Ausnahme von Großbritannien und Deutschland ist die Anwendung der Akupunktur in den übrigen europäischen Ländern nur Ärzten vorbehalten, die Kosten werden – außer in Norwegen und Portugal – von den Krankenkassen erstattet.

Für die Erhebung in Deutschland wurden 351 Teilnehmer der MONICA-Studie (Third Monitoring of Trends and Determinants of Cardiovascular Disease) befragt. 60,1% der Befragten waren Frauen, das Durchschnittsalter lag bei 46 Jahren. Von den Befragten gaben 26,5% an, mindestens einmal alternative Heilverfahren eingesetzt zu haben. Die Anwender dieser Verfahren waren signifikant jünger und hatten ein höheres

► **Schwerpunkt: Asthma**

Mit Asthmakindern in die Notfallambulanz – warum? ..... 2

Zusammenhang zwischen Insomnie und Asthmalast ..... 2

Rolle von Mastzellen in der Pathogenese kindlichen Asthmas ..... 3

Asthma bei Mutter und Kind ..... 8

Chronische Rhinosinusitis und Asthmakontrolle ..... 8

Nebenniereninsuffizienz bei Asthma ..... 8

Ältere Patienten mit unkontrolliertem allergischem Asthma ..... 11

Wirkung von Ascosporen der Leptosphaeria-Arten auf die Atemwege ..... 11

Benralizumab bei unkontrolliertem schwerem Asthma und Eosinophilie . 11

Kinder mit akuten Asthmaexazerbationen in der Notaufnahme ..... 12

Zusammenhang zwischen Asthma, Komorbiditäten und Kosten ..... 14

Folgen des Rauchverbotes in Innenräumen per Gesetz ..... 15

Adhärenz von Asthmapatienten und effiziente Kommunikation ..... 18

Londons „Großer Smog“ von 1952 und die Entstehung von Asthma ..... 22

Auswirkung des Rauchens auf die Lungenfunktion bei Asthma ..... 22

Messung der Sicherheit von inhalativen Corticosteroiden bei Asthma ..... 26

Management des Asthma bronchiale ..... 26

Omalizumab bei nicht atopischem Asthma ..... 26

Atemwegsmanifestationen beim Churg-Strauss-Syndrom ..... 29

IL-17RB\*-Granulozyten und Atemwegsobstruktion bei Asthma ..... 30

Kenntnisstand zu inhalativen Corticosteroiden bei Asthma ..... 32

► **COPD**

Selbst-Management und Lebensqualität bei COPD ..... 3

6MWD als Stratifizierungs-Werkzeug bei der COPD ..... 4

Heimbasierte COPD-Rehabilitation mit minimalen Ressourcen ..... 6

Budesonid und Methylprednisolon gegen akute COPD-Exazerbationen ..... 10

Langfristige kardiovaskuläre Sicherheit: Tiotropium/Olodaterol bei COPD.. 14

Heimbasierte Psychoedukation bei fortgeschrittener COPD ..... 18

Nicht invasive Beatmung bei stabiler schwerer COPD ..... 30

► **Beatmung/schlafbezogene Atmungsstörungen**

Einfluss der Obstruktiven Schlafapnoe auf Lungenembolien ..... 12

Schlafbezogene Atmungsstörungen bei Grundschulkindern ..... 12

Adaptive Servoventilation bei Herzinsuffizienz und reduzierter LVEF ..... 22

► **Infektionen**

Tuberkulose und Migranten aus Herkunftsländern mit hoher Inzidenz ..... 6

GLIMP: MRSA-Erkrankungen unter Pneumonie-Patienten ..... 6

Profil des nasopharyngealen Mikrobioms und Bronchiolitis-Schweregrad.. 10

Antipsychotika und Pneumonien bei Alzheimer-Patienten ..... 14

Pneumokokken-Impfstoffe: Senkung der Krankheitslast bei Nicht-Geimpften. 20

► **Pneumo-Onkologie**

Ergebnisse der finalen Screening-Runde des NELSON-Screening-Tests ..... 10

Oligometastasierung ohne Progression nach Erstlinientherapie bei NSCLC 15

Antikoagulation bei Krebs und zufällig entdeckter Lungenembolie ..... 20

Staging mediastinaler Lymphknoten beim Lungenkarzinom ..... 28

► **Verschiedenes**

Wirksamkeit von Simtuzumab im Vergleich zu Placebo bei IPF ..... 3

Interstitielle Lungenanomalien in der Framingham Heart Study ..... 4

Komorbiditäten und Mortalitätsrisiko bei Bronchiektasie ..... 4

US-Studie: Arzneimittelnebenwirkungen in der Notaufnahme 2013/14 ..... 15

Kombi- versus Monotherapie mit Ambrisentan und Tadalafil bei PAH ..... 16

Auswirkungen einer Pirfenidon-Therapie auf die Mortalität bei IPF ..... 18

Auswirkungen regelmäßigen Wasserpfeifen-Konsums bei Gesunden ..... 20

Antikoagulation bei Krebs und zufällig entdeckter Lungenembolie ..... 20

Echokardiographie und CPET zur Vorhersage idiopathischer PAH ..... 28

Chronischer Husten bei gastroösophagealem Reflux ..... 32

► **Forschung, Hochschule & Verbände** ..... 34

► **Industrie** ..... 45

► **Termine** ..... 51